



Sammlung Theaterzettel

Der Bibliothekar

Moser, Gustav von

1897-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. Oktober 1897.

11. Vorstellung im Abonnement A.

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Jacobi.	Gibson, Schneider	Herr Fender.
Edith, dessen Tochter	Frl. Raden.	Dickson, Wirthin bei Lothair	Frl. v. Rothenberg.
Harry Marsland, sein Nefte	Herr Stury.	Robert, Bibliothekar	Herr Lösch.
Macdonald	Herr Tiesch.	John, Kammerdiener bei Marsland	Herr Eichrodt.
Lothair Macdonald, dessen Nefte	Herr Köfert.	Trip, Commissär	Herr Peters.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Frl. Wittels.	Knor, } Executoren	Herr Moser.
Sarah Gilbern, Gouvernante b. Marsland	Frau Jacobi.	Griff, }	Herr Strubel.
Leon Armadale, } Gentlemen	Herr Ernst.	Ein Commissär	Herr Kupli.
Patrick Woodford, }	Herr Loberg.		

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte auf dem Landsitz bei Marsland.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	M. 4.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	" 3.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreitz im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sperreitz im II. Parquet	" 2.50 " "
		Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. eritag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strixburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 6. Oktober 1897. 11. Vorstellung im Abonnement B.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Anfang 7 Uhr.